

## Go Between realisiert zwei Kulturhauptstadt-Projekte

# Picknick als Leitidee

Go Between konnte gleich zwei der großen Kulturhauptstadtprojekte der Ruhr.2010 für sich gewinnen.

So beauftragte zum einen der Regionalverband Ruhr (RVR) die Agentur mit der Konzeptionierung und Realisierung des Erlebnisprogramms für den Emscher Landschaftspark (ELP). Zum anderen erhielt Go Between den Auftrag, den Rhein-Herne-Kanal in den KulturKanal zu verwandeln. Auftraggeber ist die Stadt Herne, stellvertretend für alle anderen Anrainerkommunen des Kanals (Duisburg, Oberhausen, Bottrop, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Recklinghausen, Castrop-Rauxel, Waltrop und Datteln).

Während der KulturKanal bereits am 20. März im Rahmen eines Auftaktfestes in das Kulturhauptstadtjahr Europas startete, eröffnet das Erlebnisprogramm „Unter freiem Him-

mel. Picknick 2010: Kultur erleben im Emscher Landschaftspark“ mit einem KunstPicknick im Mai. Um den ELP in den Köpfen aller Bevölkerungsschichten als den zentralen Park der Metropole Ruhr zu positionieren, entwickelte Go Between ein umfassendes Marketingkonzept mit vielen Kooperationspartnern unter der Leitidee des Picknicks. So darf man Klang- und Lichtinstallationen auf Kokerei Hansa erleben oder unter dem Tetraeder tanzen. Aber neben den Kunst-, Erlebnis- und SunsetPicknicks gibt es auch Kulturveranstaltungen, Radtouren, Führungen, Wandertouren, Festveranstaltungen und Partys an mehr als 30 ausgesuchten Standorten.

Ganz nach dem Kulturhauptstadt-Motto „Wandel durch Kultur - Kultur durch Wandel“ wird der Rhein-Herne-Kanal zum vernetzenden und verbindenden KulturKanal 2010.

Noch bis zum 1. Oktober gibt es zahlreiche Veranstaltungen auf und um den rund 70 Kilometer langen KulturKanal. So wird mal zu nächtlichen Schiffslichterfahrten, mal zu unterhaltsamen Ausflügen auf den „Kulturschiffen“ oder auch zum Erleben des Chorkanals geladen. Am Ufer locken hingegen die Freiluftausstellung „Bilder am Kanal - Ein künstlerisches Leitsystem“ sowie Open-Air-Kino und Kunstcamps für Kinder. Darüber hinaus gibt es einen Kulturfahrradführer, der die Wege entlang des KulturKanals aufzeigt. Seinen Höhepunkt findet der KulturKanal schließlich am 26. September beim Abschlussfest im Duisburger Innenhafen sowie am 1. Oktober in Herne mit dem Betonpumpen-Ballett „Schwingungen“ des Klangkünstlers Christof Schläger.

----- INFO: [www.go-between.net](http://www.go-between.net)